

gasunie

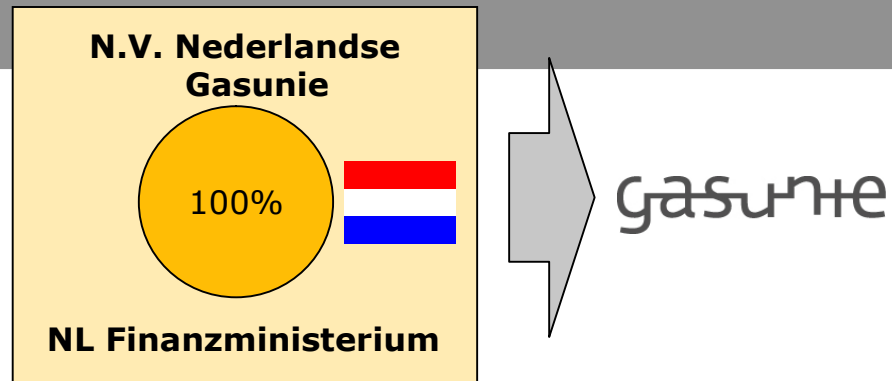
Gasunie takes gas transport further

Übermittlung von Bilanzkreisungleichgewichten

Informationsveranstaltung edi@energy,
DVGW



Gasunie im Überblick



Transport- und Infrastrukturunternehmen:

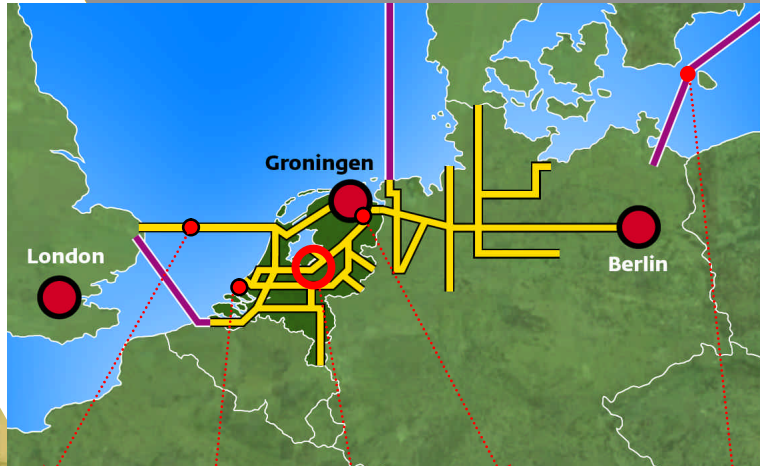
- Pipelines von Bacton bis Berlin
- Offener Zugang LNG Terminal
- Offener Zugang Speicher
- Förderung der Börsenaktivitäten

Keine Beteiligung an:

- Elektrizität
- Erdgasvertrieb
- Erdgasproduktion
- Verteilnetzen

Investitionen Gasunie 2005-2008 insgesamt ~ € 5 Mrd.

Gasunie im Überblick



Beschäftigte

Gasunie Niederlande:

ca. 1.500

Gasunie Deutschland:

230, davon ca. 105 am Standort Hannover

Transportnetze 2007

Gasunie Niederlande:

11.500 km
96 Mrd. m³ transportiertes Erdgas
10 Verdichterstationen

Gasunie Deutschland:

3.100 km
30 Mrd. m³ transportiertes Erdgas
8 Verdichterstationen
30 Einspeisestationen
80 Ausspeisestationen

Gasunie Deutschland – Daten und Fakten



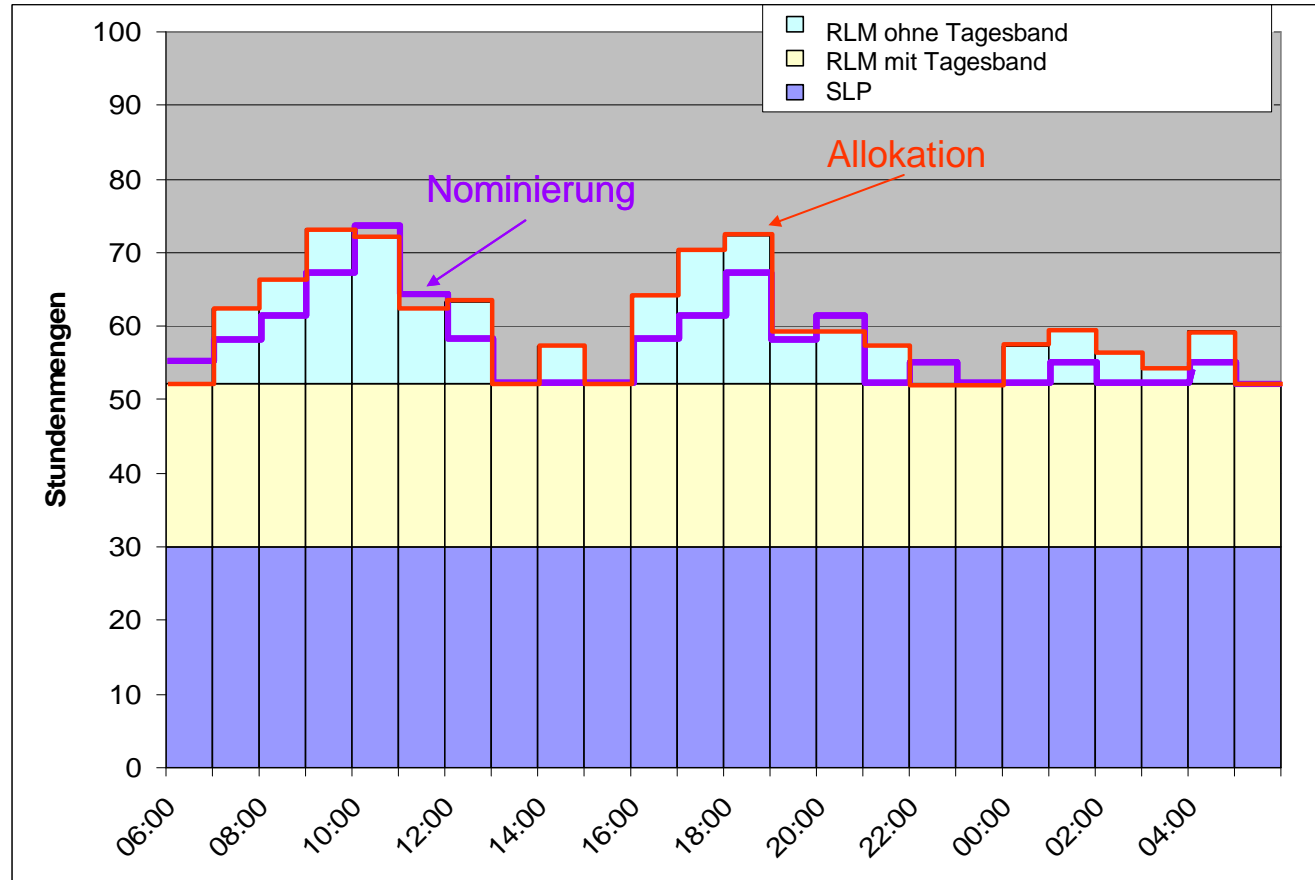
- Gasunie Deutschland ist ein Tochterunternehmen der N.V. Nederlandse Gasunie
- Am 1. Juli 2008 hat Gasunie die deutschen Transportaktivitäten von BEB und ExxonMobil übernommen
- Umzug in neue Hauptverwaltung am Pelikanplatz in Hannover am 1. September 2008
- Erstes eigentümerrechtlich von Vertrieb, Handel und Produktion entflochtenes Unternehmen Deutschlands
- Spielt eine wichtige Rolle in der Gasunie-Strategie als Gasdrehscheibe für Nordwesteuropa

Gasunie Deutschland – Daten und Fakten



- 5 Kopplungspunkte zum europäischen Pipelinesystem (Holland, Norwegen, Dänemark)
- Insgesamt rund 12 Standorte in Norddeutschland (Leitzentrale in Schneiderkrug bei Oldenburg, Dötlingen, Steimbke, Emden ...)

Bilanzkreisungleichgewicht nach GABi



- Quelle: BDEW/VKU-Leitfaden Geschäftsprozesse zur Führung und Abwicklung von Bilanzkreisen bei Gas, Abbildung 3: Ermittlung der stündlichen Abweichungen zwischen Ein- und Auspeisung

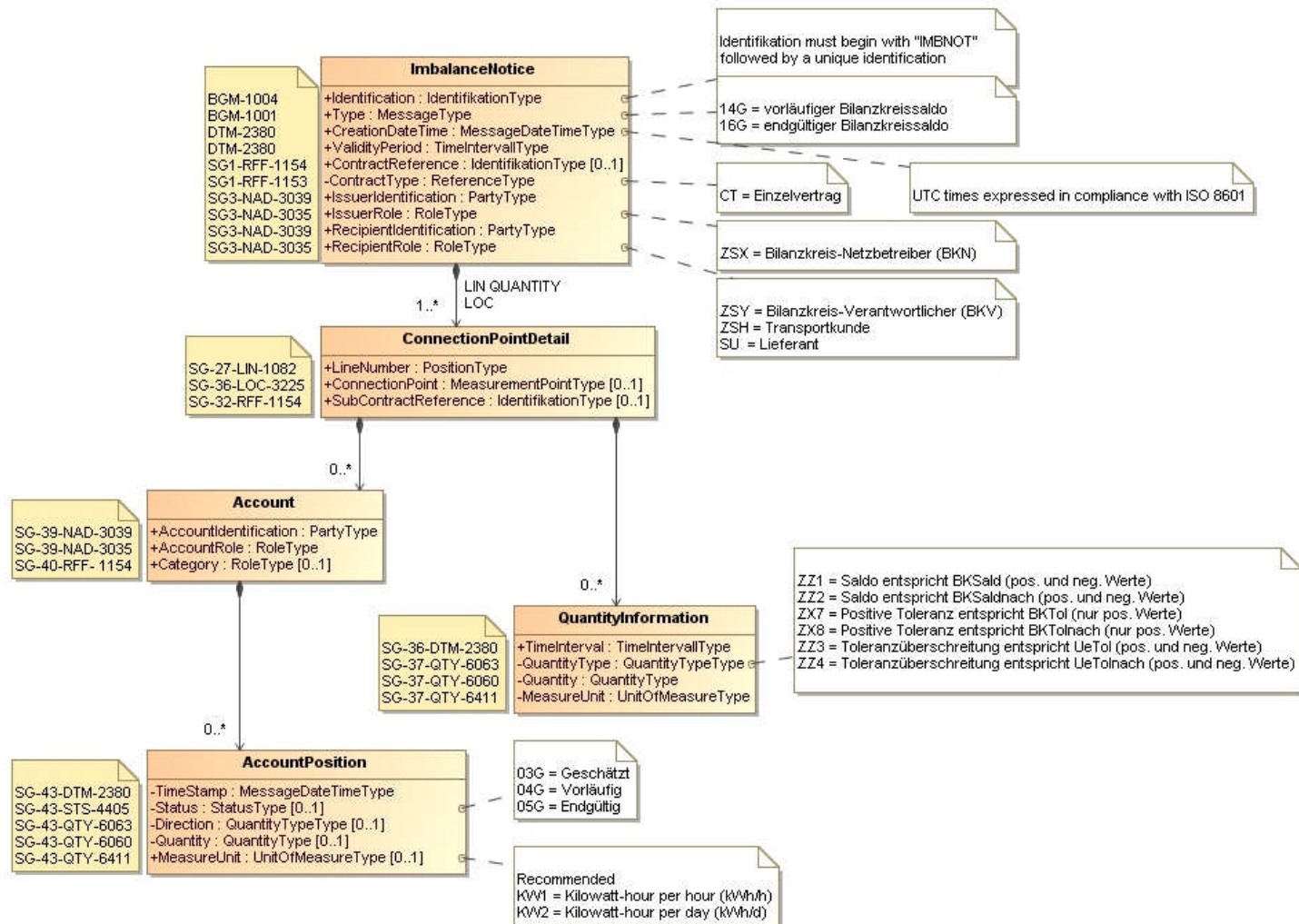
Täglicher Bilanzkreisstatus laut Leitfaden (1)

- Bilanzkreisnetzbetreiber ermittelt täglich für jeden Bilanzkreis die für den vorangegangenen Gastag relevanten 24 Stundenwerte für die Summe der Einspeisung bzw. Ausspeisung aus den einzelnen auf den Bilanzkreis bzw. dessen Sub-Bilanzkonten allokierten Zeitreihen
- berechnet das sich daraus ergebende stündliche Saldo zwischen Ein- und Ausspeisungen
- Vorzeichenkonvention: Einspeisung minus Ausspeisung.
- keine Unterteilung auf Sub-Bilanzkontenebene

Täglicher Bilanzkreisstatus laut Leitfaden (2)

- Hierbei werden alle von den Ausspeisenetzbetreiber, Einspeisenetzbetreiber und Bilanzkreisnetzbetreiber gelieferten Zeitreihen berücksichtigt.
- Es erfolgt keine Weitergabe von Unterbilanzkreisen an Rechnungsbilanzkreise
- Der Bilanzkreisnetzbetreiber übermittelt den BK-Status für den Tag D am Tag D+1 an den Bilanzkreisverantwortlichen.
- Es wird das Datenformat IMBNOT vorgeschlagen.

Datenformat IMBNOT - Modell

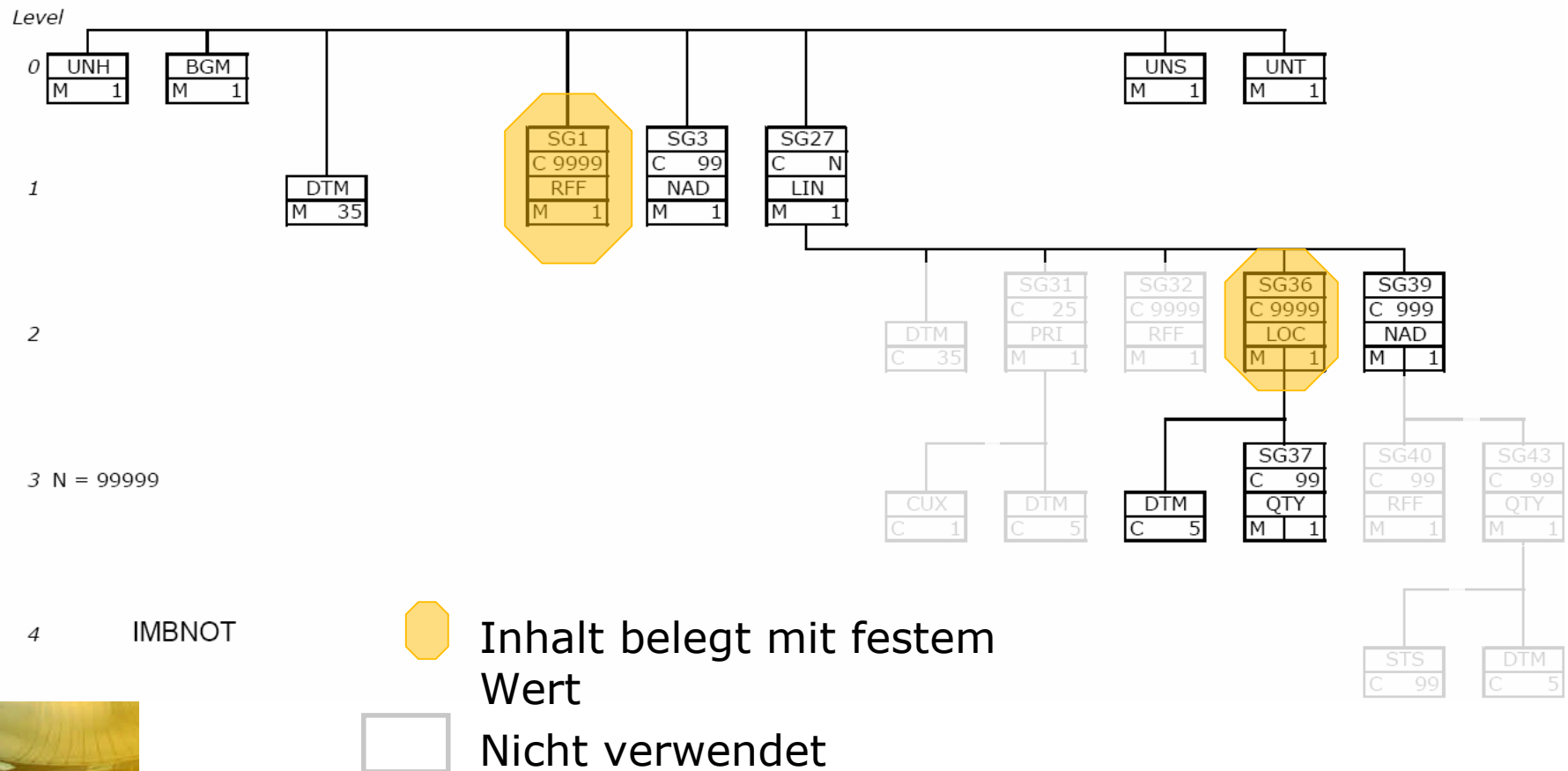


IMBNOT - Struktur

3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR IMBNOT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die IMBNOT-Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP-Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.



Täglicher Bilanzkreisstatus - Nachricht

UNB+UNOA:3+9870011100003:502+9800019400006:502+090324:1831+100152'
UNH+100152+ORDRSP:D:08A:UN:DGAS50'
BGM+14G::321+IMBNOT93217+9'
DTM+Z05:0:805'
DTM+137:200903241730:203'
DTM+Z01:200903230500200903240500:719'
RFF+CT:NORFF'
NAD+ZSX+9870011100003::332'
NAD+ZSY+9800019400006::332'
LIN+1'
LOC+Z99+NOLOC::ZSO'
DTM+2:200903230500200903230600:719'
QTY+ZZ1:-456:KW1'
...
LOC+Z99+NOLOC::ZSO'
DTM+2:200903240300200903240400:719'
QTY+ZZ1:-456:KW1'
LOC+Z99+NOLOC::ZSO'
DTM+2:200903240400200903240500:719'
QTY+ZZ1:-456:KW1'
NAD+ZSH+4711001940010000::332'
UNS+S'
UNT+84+100152'
UNZ+1+100152'

Monatlicher Bilanzkreisstatus nach Leitfaden

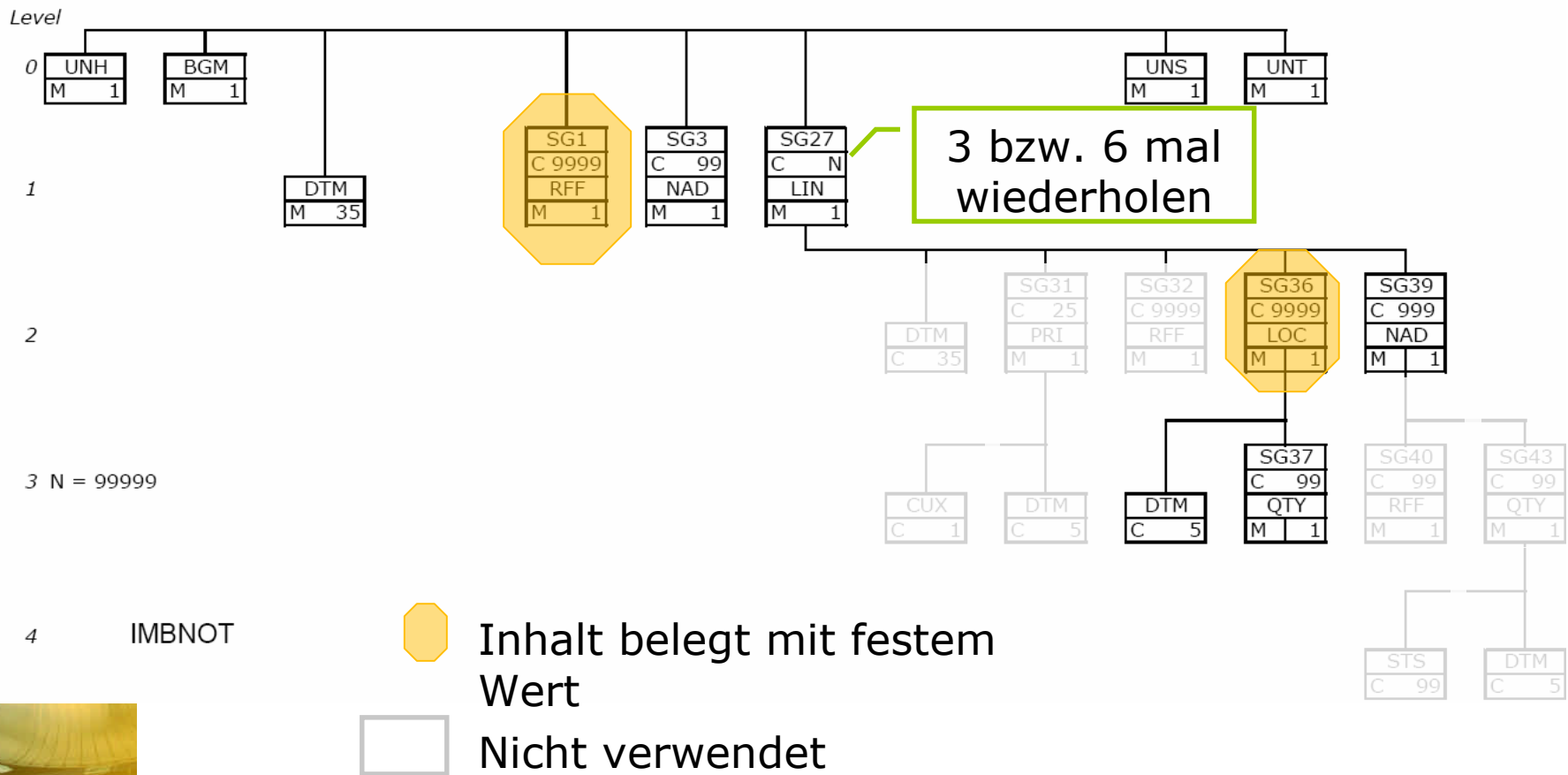
- Zum Zeitpunkt M+31 WT übermittelt der Bilanzkreisnetzbetreiber dem Bilanzkreisverantwortlichen die stündlichen Toleranzzeitreihen und die Zeitreihe der Toleranzüberschreitungen sowie die Saldo-Zeitreihen für den gesamten Liefermonat.
- Übermittelt werden die Daten aggregiert je Bilanzkreis (nicht Subbilanzkonto)
- 6 Zeitreihen möglich in IMBNOT:
BKSald, BKSaldnach, UeTol, UeTolnach, BKTol, BKTolnach
- BKSaldnach, UeTolnach, BKTolnach nur bei Rechnungsbilanzkreisen. Empfehlung des PK Datenaustausch: Bei Unterbilanzkreisen nur 3 Zeitreihen in der Nachricht übermitteln

IMBNOT – Struktur bei Monatsstatus

3 EDIFACT IMPLEMENTIERUNG FÜR IMBNOT

3.1 Edig@s Subset der UN/EDIFACT ORDRSP Nachrichtenstruktur

Die IMBNOT-Vorlage basiert auf der UN/EDIFACT ORDRSP-Nachricht. Nachfolgende Struktur beschreibt die Verwendung der Segmente in dieser Vorlage.



Monatlicher Bilanzkreisstatus - Nachricht

UNB+UNOA:3+9870113000010:502+9855555500005:502+090325:1517+5936'
UNH+5936+ORDRSP:D:08A:UN:DGAS50'
BGM+**16G**::321+IMBNOT00130+9'
DTM+Z05:0:805'
DTM+137:200903251416:203'
DTM+Z01:**200903010500200904010400**:719'
RFF+CT:NORFF'
NAD+ZSX+9870113000010::332'
NAD+ZSY+9855555500005::332'
LIN+1'
LOC+Z99+NOLOC::ZSO'
DTM+2:200903010500200903010600:719'
QTY+ZZ1:0:KW1' #ZZ1 = BKSald
...
NAD+ZSH+4711001940010000::332'
LIN+6'
LOC+Z99+NOLOC::ZSO'
DTM+2:200903010500200903010600:719'
QTY+ZZ4:0:KW1' #ZZ4 = UeToInach
...
LOC+Z99+NOLOC::ZSO'
DTM+2:200904010300200904010400:719'
QTY+ZZ4:0:KW1'
NAD+ZSH+4711001940010000::332'
UNS+S'
UNT+13389+5936'
UNZ+1+5936'